



Alljährlich zu Pfingsten verwandelt sich das Gebiet am Pöhlberg zum Schauplatz für Oldtimerfans.

SINFONIE DER MOTOREN

DER PÖHLBERGPREIS FEIERT 2017 SEIN 20. JUBILÄUM

TEXT: CARSTEN SCHULZ-NÖTZOLD | FOTOS: BERND MÄRZ

Sie knattern, blubbern, böllern, dröhnen, fauchen und donnern. So klingt die Sinfonie der Motoren aus 100 Jahren, die jeden Pfingstamstag in Annaberg-Buchholz am Pöhlberg ertönt. Es ist ein Wohlklang für Fans historischer Automobile und Motorräder. Und es ist ein Augenschmaus, all die gekurvten Bleche, die kantigen Motorenhauben und das aufpolierte Chrom anzuschauen. Historische Vorläufer des Pöhlbergpreises waren die temporeichen Rennen von 1921 bis 1928. Es ist eines der Bergrennen mit den ältesten Wurzeln in Deutschland. 70 Jahre danach, zu Pfingsten 1998, erwachte die Tradition zu neuem Leben. Zu verdanken ist das dem AMC – Automobil- und Motor-

radclub Annaberg-Buchholz e.V. (gegr. 1959), dessen Sektion Veteranensport (gegr. 1996) und Mitglied Eberhard Kronstein. Er ist, gemeinsam mit Volker Franz, Ideengeber und über fast zwei Jahrzehnte leidenschaftlicher Organisa-

tor des Pöhlbergpreises gewesen. »Ein Rennen ist es aus Sicherheitsgründen nicht mehr, sondern eine Prüfung im Gleichmäßigkeitsfahren«, sagt Eberhard Kronstein.

Woher diese Leidenschaft kommt, ist schnell erzählt. Familie Kronstein, so sagt Vater Eberhard, gehöre zur Spezies der »Jäger und Sammler«. Und so ist über Jahrzehnte eine große Sammlung an Oldtimern entstanden. Mit seiner Frau Doris ist Eberhard Kronstein am liebsten auf dem Motorrad-Gespann unterwegs. »Ich sitze als Schmiermaxe im Seitenwagen unserer BK 350, Baujahr 1957«, sagt sie. Mit dem Motorrad aus ihrer Jugendzeit haben sie schon Pokale bei Gleichmäßigkeits- und Ge-



Begleitung im Seitenwagen



Geprüft wird das Gleichmäßigkeitsfahren



»SIE KNATTERN,
BLUBBERN, BÖLLERN,
DRÖHNEN, FAUCHEN
UND DONNERN.«



Verschiedene Modelle sind zu bestaunen

schicklichkeitsprüfungen in Deutschland und Österreich gewonnen. »Wir sind 76 Jahre, aber das Hobby hält uns jung, Langeweile gibt es bei uns nicht«, so Doris Kronstein.

Sohn Thomas, der inzwischen die Organisation des Pöhlbergpreises vom Vater übernommen hat, ist ebenfalls leidenschaftlicher Sammler und Fahrer. In einer Familie versammeln die Kronsteins die Fahrzeuggeschichte des 20. Jahrhunderts. Aus beinahe jedem Jahrzehnt findet sich ein typisches, fahrbereites Modell in ihren Schatzkammern.

Tausende Besucher, die sich jedes Jahr an der Pöhlbergauffahrt einfinden, kommen nicht nur, um das rollende Blech mit den brummelnden Motoren zu sehen. Sie kommen vor allem wegen der Geschichten, wie sie die Kronsteins und viele Teilnehmer über sich und ihre Fahrzeuge zu erzählen haben. Man kommt miteinander ins Gespräch. Es geht gesellig zu, in den Fahrpausen spielt Musik auf. »Zum Jubiläum erwarten wir ein hochklassiges Polizei-Orchester«, verraten die Kronsteins. Für die familiäre Atmosphäre sorgen die über 50 Helfer aus dem AMC und von der Polizei.

INFORMATION

Automobil und Motoradclub
Annaberg-Buchholz im ADAC e.V.
www.amc-annaberg.de



Start zur Pöhlbergauffahrt

**HERZLICHES
PFINGSTTREFFEN**

Zweimal, am Morgen und am Nachmittag, fahren die Starter die 2 km lange Strecke mit einer Steigung bis 12 % zum Pöhlberg hinauf. Die Zeit wird gestoppt, eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 50 km/h darf nicht überschritten werden. Um die Mittagszeit gibt es eine Rundfahrt durch die Altstadt. Preise erhalten die Gesamtsieger und die Sieger in den Fahrzeugklassen. Besonders erwähnenswert ist, dass es beim Pöhlbergpreis eine Frauenwertung gibt. Oldtimer seien keineswegs eine reine Männerdomäne, versichert Doris Kronstein.



Hobby hält jung: Eberhard und Doris Kronstein

Seit Spätherbst 2016 laufen die Vorbereitungen zum Jubiläum auf Hochtouren. Das Haus der Kronsteins verwandelt sich in eine geschäftige Organisationszentrale. Über 400 Einladungen wurden versendet, das Teilnehmerlimit von 150 wird wie immer schnell erreicht sein. Mit dem 20. Pöhlbergpreis am Pfingstsonntag, 3. Juni 2017, wird im Familiengeschichtsbuch der Kronsteins wieder ein neues Kapitel faszinierender Fahrzeuggeschichte aufgeschlagen und die Sinfonie der Motoren erneut erklingen.

TIPP

ERZ-Classic

Die Kronsteins veranstalten jedes Jahr im September auch die ERZ-Classic, eine Oldtimer-Erzgebirgsrundfahrt, die jedes Jahr eine andere Strecke unter die Räder nimmt. Start- und Zielort ist immer Annaberg-Buchholz.